

Parlament bremst Sparversuch des Bundes bei Gewehrmunition



Für die Benutzer des Sturmgewehrs 57 (Bild) erhöht sich der Preis für die Munition nicht.

Der Bund wird die sogenannte GP-11-Gewehrmunition weiterhin mit 70 Rappen pro Schuss subventionieren, nicht nur mit 40 Rappen. Das haben die eidgenössischen Räte entschieden und damit einen Sparversuch des Bundes gebodigt.

Der Nationalrat nahm am Dienstag eine entsprechende Motion des Berner SVP-Ständerats Werner Salzman an, welcher der Ständerat bereits im September zugestimmt hatte.

Reduzieren wollte der Bundesrat die Subvention für die GP-11-Munition aufgrund einer Empfehlung der Eidgenössischen Finanzkontrolle per Anfang 2024. Geplant war, dass der Bund künftig die GP-11-Munition gleich stark subventioniert wie die GP-90-Munition, welche im Sturmgewehr 90 verschossen wird.

23.12.23/Wa